

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Mit dem August-Newsletter 2025 möchte ich Sie, ergänzend zu den Reiseinformationen auf meiner Webseite www.nepaltravelsandtours.com, auf **Jumla** und seine Apfelplantagen, seine alten Täler und Wanderwege nach Rara interessiert machen. – **Jumla ist nämlich nicht einfach ein blosser Zwischenstopp!**



Jumla ist der ideale Ausgangspunkt für viele der abgelegensten Trekkingtore Nepals und bietet Routen, die sowohl wunderschön als auch kulturell bereichernd sind:

Jumla – Rara-See, Reisedauer: 7 – 10 Tage, Highlits: Dörfer, Wälder, Rara-See, autarkes Erlebnis

Jumla – Dolphu, Trek Dauer: 15 – 20 Tage, Highlits: Buddhistische Kultur, abgegelene Dörfer, raues Gelände

Diese Trekkingtore eignen sich am besten für den Frühling (März – Mai) oder Herbst (September – November). Man hat oft die ganze Landschaft für sich allein und die Wege sind auch viel weniger überlaufen.

“Vor langer Zeit kam einmal nach Jumla ein weiser Mann namens Chandannath. Er brachte mit sich zwei Dinge: Reis und ein heiliges Standbild. Er unterrichtete die Leute in Anbau von Reis im Tal – ein Rat, der bis heute erfurchtsvoll befolgt wird. Der Weise errichtete einen kleinen Schrein für das Standbild, aber kaum war er fertig, als ein Paar riesiger Schlangen sich zischend diesem näherten, um ihn zu zerstören. Da jedoch erhob sich, ausgehend von dem Standbild, ein Sturm so stark, dass die Schlangen eine Meile davon-geblasen wurden und dort lagen sie nun, aufgerollt, unbeweglich bis sie zu Hügeln gefroren waren. Die guten Leute von Jumla werden dem ungläubigen Besucher bereitwillig diese gewaltigen Schlangen zeigen – zwei gleichartige Hügel in gleicher Entfernung vom Flugplatz. Und sie werden schwören, dass man das Zischen der Schlangen gut hören kann – vorausgesetzt natürlich, der Wind ebbt für eine Weile ab.....”

Kontakt: Peter C. Langendorf - Austrasse 20 - CH-4051 Basel - 0041 78 800 21 34 - peterlangendorf@gmx.com

